Opiate (Urin)

Stand: 20.03.2023

Methode

KIMS, COBAS, Opiate_Urin_202201.pdf, Preciset_DAT_Plus_II_2023_03.pdf

Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		negativ

Material

Urin Monovette, 10 ml, gelb

Beschreibung

Morphin, eine natürlich vorkommende Substanz aus dem Schlafmohn, ist ein narkotisierend wirkendes Analgetikum, das schon seit Jahrhunderten zur Linderung starker Schmerzen eingesetzt wird. Wird Morphin aus Opium, das aus dem Harz des Mohns gewonnen wurde, extrahiert, kann es weiter chemisch zu Heroin (dem wirksameren diazetyliertem Analogon der Ausgangsdroge) umgesetzt werden. Diese chemisch ähnlichen Opiate vermindern die Empfindlichkeit gegenüber physischen und psychischen Reizen und dämpfen Schmerz, Angst und Beklemmungsgefühle. Die Konsumenten sind in der Regel lethargisch und teilnahmslos. Als Nebenwirkungen können u.a. Verengung der Pupillen, Juckreiz, Obstipation, Übelkeit, Erbrechen und Atemdepressionen auftreten. Tod durch Überdosis, die meist auf einer Fehlberechnung der Dosierung oder Unterschieden in der Dosisstärke beruht, wird durch respiratorischeInsuffizienz verursacht. Opiate werden normalerweise intravenös oder subkutan injiziert, können aber auch geraucht oder durch die Nase inhaliert (gesnifft) werden.Sobald sie in den Kreislauf gelangen, reichern sie sich vorwiegend in Lungen, Milz, Nieren und Leber an; geringere Konzentrationen finden sich
in der Muskulatur und dem Zentralnervensystem. An der Entgiftung des Körpers von Opiaten sind verschiedene Abbauwege beteiligt, u.a. die Entfernung chemischer Seitengruppen (Dealkylierung), die Addition von Hydroxylgruppen, Hydrolyse und die Konjugation an Glucuronsäure (einem im Körper verbreiteten Zucker).5 Morphin wird als Morphin?3?Glucuronid, unverändertes freies Morphin und weitere weniger wichtige Metabolite über den Urin ausgeschieden. Obwohl einige Opiatmetabolite in Galle und Fäkalien vorkommen, ist die Ausscheidung über den Harn der Hauptweg der Elimination.

Indikation

V.a. Intoxikation

Spezielle Hinweise

Der Opiates II Test liefert nur ein vorläufiges Analysenergebnis. Zur Bestätigung des Analysenergebnisses muss eine spezifischere Methode herangezogen werden, wobei die GC-MS die bevorzugte Methode ist. Klinische Erwägungen und professionelle Urteilsbildung sollten bei allen Tests auf Drogenmissbrauch, besonders bei vorläufig positiven Ergebnissen, berücksichtigt werden.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3511	50 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 2.91 Euro
EBM	32146	3.05 Euro

Bearbeitung

täglich (24/7)